

ZUM LESEN VERLOCKEN

ZUM LESEN VERLOCKEN

ARENA – Neue Materialien für den Unterricht
Klassen 5 bis 10



Jürgen Banscheraus

Keine Hosenträger für Oya

ARENA-Taschenbuch

ISBN 978-3-401-01581-1

176 Seiten

Geeignet für die Klassen 4 bis 6

Eine Erarbeitung von
Uta Hartwig

Herausgegeben von Peter Conrady

Zum Inhalt

In einem Dortmunder Vorort schließen sich sechs deutsche und ein türkischer Junge zusammen, um die »Hosenträgerbande« zu gründen. Man beschließt, gemeinsam ein Floß zu bauen, und nur der türkische Junge Sinan weiß, wie das funktioniert. Doch dann wird Sinans Schwester Oya von den anderen Jungen als weiteres Mitglied der Hosenträgerbande abgelehnt, nur weil sie ein Mädchen ist. Andy, dessen Vater arbeitslos geworden ist, schürt die Vorurteile der Jungen so weit, dass auch Sinan von ausländerfeindlichen Angriffen nicht verschont bleibt. Niemand ist mutig genug, um weiterhin für Sinan einzustehen, sodass er die Hosenträgerbande gekränkt verlässt. Auf der Suche nach Anerkennung gerät Sinan in einer anderen Gruppe in die Kriminalität. Oya gelingt es mithilfe der Mitglieder der Hosenträgerbande ihren Bruder von der kriminellen Szene fernzuhalten und ihn wieder mit den deutschen Freunden zusammenzubringen. Nur gemeinsam ist es ihnen möglich, ein funktionstüchtiges Floß zu bauen, auf dem die Eltern zusammen mit den Kindern eine Jungfernfahrt, verbunden mit einem multikulturellen Picknick, unternehmen.

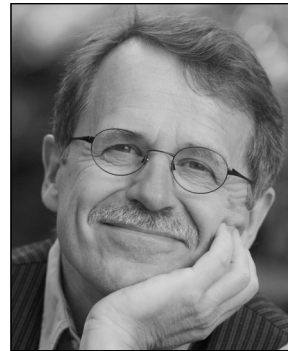
Arena

Kurze Einordnung zur Thematik und Konsequenzen zum Unterricht

In der Lektüre »Keine Hosenträger für Oya« werden nicht nur Vorurteile und Konflikte zwischen deutschen und türkischen Jugendlichen geschildert, sondern auch einfühlsam die damit verbundenen Hintergründe (unterschiedliche Lebenswelten, Kultur, Glaube) und Konsequenzen (Kriminalität, Gruppenbildung) behandelt. Die Lektüre kann im fächerübergreifenden Deutsch- und Religionsunterricht in den Klassenstufen 4 bis 6 behandelt werden. Inhaltlich bietet das Buch viele Ansätze für einen handlungsorientierten Unterricht. Verschiedene Aspekte lassen sich zudem mithilfe des Mediums Internet vertiefend behandeln.

Zum Autor

Jürgen Banscheraus wurde 1949 in Remscheid geboren. Verschiedene Tätigkeiten: Journalist, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Verlagslektor, Dozent in der Erwachsenenbildung, seit 1989 freier Schriftsteller. 1985 schrieb er sein erstes Kinderbuch. Seine Bücher sind inzwischen in neunzehn Sprachen übersetzt worden und erhielten zahlreiche Auszeichnungen. Jürgen Banscheraus ist Mitglied im P.E.N. und Vorsitzender der Jury des bundesweiten Vorlesewettbewerbs. Er ist verheiratet und hat eine Tochter und einen Sohn. Weitere Informationen unter: jbanscheraus.de



Didaktische Struktur der Unterrichtseinheit

Während des Unterrichts mit der Lektüre »Keine Hosenträger für Oya« kann die Lehrkraft nach Bedarf und dem Leistungsstand der Klasse auf die vorgestellten Arbeitsblätter zurückgreifen und auf diese Weise einen abwechslungsreichen Unterricht ermöglichen. Es empfiehlt sich, ein sogenanntes »Lesetagebuch« von den Schülerinnen und Schülern anlegen zu lassen, in dem die Arbeitsblätter eingeklebt werden und mit eigenen Texten und Abbildungen ergänzt werden.

Die vorliegenden Arbeitsblätter lassen sich entweder in chronologischer Reihenfolge von allen Schülerinnen und Schülern zeitgleich oder aber auch im Rahmen von Frei- oder Wochenplanarbeit sowie als Hausaufgabe einsetzen. Wenn möglich, werden die Arbeitsaufträge in Partner- oder Gruppenarbeit erledigt.

Anregungen zu den einzelnen Arbeitsblättern

S. 89: Zum Lesen verlocken

(Vor Kapitel 1)

Dieses einführende Arbeitsblatt soll den Schülern Hilfestellungen im Umgang mit Büchern im allgemeinen geben sowie bei der Auswahl eines Buches für die eigene Lektüre an dem Beispiel »Keine Hosenträger für Oya«. Dabei erfahren die Lernenden, dass bereits einfache Dinge wie der Bucheinschlag (Farbe, Abbildungen, Schrift) und der erste Eindruck beim Durchblättern eines Buches (Bilder, Textgröße) bei der Auswahl der Lektüre für viele Leser entscheidend sein kann. Sie werden auch darauf aufmerksam gemacht, dass weiterführende Informationen über den Autor, das Erscheinungsjahr, die Seitenanzahl usw. hilfreich sein können. Zudem werden die Schüler dazu angeleitet, eigene Bücher mit in die Schule zu bringen sowie zu Hause, in der Stadtbücherei oder dem Internet nach weiteren Veröffentlichungen des Autors Jürgen Banscheraus zu recherchieren.

Zum Abschluss der Unterrichtseinheit können die Schüler an dieser Stelle eigene Anmerkungen machen, inwiefern ihre ersten Erwartungen tatsächlich eingetroffen oder aber nicht eingetroffen sind.

S. 90: Steckbriefe

(Kapitel 1 bis 3, fortlaufend)

Die Personenbeschreibungen der Mitglieder der Hosenträgerbande und dem Nichtmitglied Oya sollen die Schüler anhand von sogenannten »Hosenträgerausweisen« steckbriefartig zusammenstellen. Diese Darstellungsform bereitet nicht nur auf die späteren Bewerbungsschreiben der Schulabgänger vor, sondern lädt auch dazu ein, weiterführende Informationen im Laufe der Lektüre zu ergänzen.

In Abhängigkeit von dem Leistungsstand der Klasse können alle Schüler für jeden »Hosenträger« einen Steckbrief zusammenstellen oder aber einzelne Schüler entscheiden sich für jeweils eine Person, die sie genauer beschreiben wollen. Eine ausführliche Personenbeschreibung lässt sich im weiteren Unterrichtsverlauf mithilfe der stichpunktartigen Angaben produzieren.

S. 91: Veränderungen der Personenbeziehungen (Freundschaftsentwicklung)

(Kapitel 1 bis 8, 9 bis 14 und 15 bis 18)

Die Entwicklung der Beziehungen und Konflikte der Mitglieder der Hosenträgerbande sowie der türkischen Jugendlichen Oya und Sinan lassen sich in drei Schritten (Kapitel 1 bis 8, 9 bis 14 und 15 bis 18) darstellen. Die Schüler können die Namensschablonen ausschneiden und dann durch Verschieben der Kärtchen die Nähe und wachsende Distanz der Gruppenmitglieder deutlich machen. So wird auch die besondere Rolle des Jungen Andy deutlich, der die Vorurteile gegenüber Sinan und Oya vorantreibt. Sobald sich die Schüler sicher sind, übertragen sie die Gruppenstruktur in das Leerfeld. Die Schablonen werden für die nachfolgenden Kapitel erneut benötigt und sollen in einem Briefumschlag aufbewahrt werden.

In der ersten Phase empfiehlt sich eine Einführung mithilfe des Overheadprojektors (Kopiervorlage auf Folie kopieren) oder an der Wandtafel (Kopiervorlage auf DIN A3 vergrößern).

S. 91: Erkennungszeichen, Symbole und Hosenträger

(Kapitel 1 und 2)

Die jungen Freunde entscheiden sich selbstbewusst für den Namen »Hosenträgerbande« und jedes Mitglied muss als »Erkennungszeichen und Mutprobe« Hosenträger tragen, die sie »nie ablegen dürfen«. Auf diese Weise wollen sie sich von den anderen absetzen und zugleich etwas »total Irres« machen.

Die Bedeutung von Symbolen und Logos wird anhand bekannter Beispiele aus der Jugendwelt vorgestellt. Die Schüler überlegen sich anschließend, welche Erkennungszeichen bestimmte Interessengruppen oder Fanklubs verwenden könnten.

(Lösungen: BVB, Pfadfinder, Rotes Kreuz, Friedenszeichen, Deutsche Jugendfeuerwehr, Recycling, Friedenstaube, HSV, Olympische Ringe)

Hosenträger wirken auch heute noch auf die meisten Jugendlichen eher lächerlich. Ein Besuch der Website www.hosentraeger.de kann verdeutlichen, dass auch dieses altmodisch wirkende Kleidungsstück wieder »in« ist. Warum nicht auch einmal Hosenträger von den Schülern mit in die Schule bringen lassen, denn viele Jugendliche sind schon gar nicht mehr mit der Funktion der Hosenträger bekannt, sodass eine »Vorführung« im Klassenraum hilfreich sein kann.

S. 92: Die Zeitungsanzeige

(Kapitel 6)

Um genügend Baumstämme für ihr Floß zusammenzubekommen, geben die Jungen mithilfe von Klatsches Vater, der als Setzer für eine Zeitung tätig ist, eine Kleinanzeige in der Lokalzeitung auf.

Diese Szene wurde an dieser Stelle zum Anlass genommen, Texte zu kürzen und dabei wesentliche Inhalte besonders hervorzuheben. Die Schüler sollen aus vorgegebenen Situationsbeschreibungen einige Beispiele auswählen und dazu »Kleinanzeigen« schreiben. Dabei ist es wichtig, dass die Schüler lernen, die Anzeigentexte in die vorgegebenen Kästchen zu schreiben und auch Felder für Leerzeichen und Satzzeichen zu verwenden. Sie stellen fest, dass sie aufgrund einer optimalen Formulierung einer Kleinanzeige auch Geld sparen können.

Ferner können die Schüler eine Lokalzeitung mit in die Schule bringen und eine entsprechende Zeitungsrubrik vorstellen.

Wie heute Artikel mithilfe der neuen Medien in eine Zeitung gesetzt werden, können die Schüler erfahren, indem sie sich im Internet über den Beruf des Schriftsetzers informieren und weitere Berufe recherchieren, die bei der Herstellung einer Zeitung benötigt werden. Zugleich ist diese themenbezogene Internetrecherche bereits als eine kleine Vorübung für die ab Klassenstufe 9/10 notwendige Berufsrecherche für Schulabgänger zu sehen.

S. 93: Von Huckrade bis nach Rotterdam

Die Jungen planen, mit ihrem fertigen Floß in den Sommerferien bis nach Rotterdam zu schippern. Diese Textstelle bietet eine gute Gelegenheit, auch im Erdkundeunterricht die Flüsse in Deutschland wiederholend zu behandeln. Dabei sollen die Schüler nicht nur die Fahrt von Huckrade bis nach Rotterdam anhand einer Blankokarte sowie unter Zuhilfenahme eines Atlas nachvollziehen, sondern sich darüber hinaus erkundigen, auf welchen Flusswegen sie von ihrem Heimatort ebenfalls eine entsprechende Tour unternehmen könnten.

S. 94: Ladendiebstahl

Viele Schüler haben bereits durch Freunde oder selbst Erfahrungen mit »Ladendiebstahl« gemacht. Die Auseinandersetzung mit den Statistiken zum Thema soll verdeutlichen, dass es sich hier nicht um ein Kinderspiel handelt, sondern rechtliche Konsequenzen und auch hohen Schaden für die Gesamtwirtschaft hat. Aufgrund der interessanten Thematik fühlen sich die Schüler motiviert, eine auf den ersten Blick »langweilige« Tabelle genauer zu analysieren. Dabei können die Schüler der Klasse 7 ihre erworbe-

nen Kenntnisse aus dem Mathematikunterricht zur Prozentrechnung an einem aktuellen Beispiel anwenden. In diesem Zusammenhang sollten auch im Rahmen eines Klassengesprächs die Gründe für den Ladendiebstahl (z. B. auch als Mutprobe usw.) besprochen werden. Als ergänzende Textproduktion wird ein Zeitungsartikel über eine mögliche Festnahme Sinans als Kaufhausdieb verfasst. Die Schüler können auch in diesem Zusammenhang auf einige Details der Statistiken eingehen.

S. 95: Der Besuch bei Familie Kaya

Klatsche besucht Oya in der Wohnung der Familie Kaya. Seine Erwartungen und Vorurteile werden aufgezählt. Doch sieht die Wohnung entgegen seinen Vorstellungen erstaunlich deutsch aus. Diese Kopiervorlage fordert die Schüler auf, die Gegensätze und die Gemeinsamkeiten der Lebenswelt einer türkischen Familie in Deutschland mit der eigenen (deutschen) Familie gegenüberzustellen. Dabei lassen sich auch viele Gemeinsamkeiten nennen. Weitere eigene Schülerbeispiele sollen ebenfalls eingefügt und bei Bedarf diskutiert werden. In einem zweiten Schritt wird dann auf das unterschiedliche Familienleben (z. B. Stolz, Rolle der Mutter, Rolle der Tochter usw.) eingegangen. In der Klassendiskussion wird deutlich, dass die Unterschiede zwischen türkischen und deutschen Lebenswelten gar nicht mehr so sehr voneinander abweichen. Das »Fremde« der türkischen Kultur wird den Schülern nähergebracht, wodurch sich auch mögliche Schranken abbauen lassen.

S. 95: Oyas Tagebuchnotizen

Die Titelfigur Oya bemüht sich im Laufe der Geschichte immer wieder um die Aufnahme in die Hosenträgerbande – ergebnislos. Zunächst muss sie sich sogar von einigen Jungen als »Pipimädchen« beschimpfen lassen und wird an späterer Stelle schon fast liebevoll »Olle« genannt. Zum Schluss der Lektüre haben sich mindestens zwei der Mitglieder der Hosenträgerbande in Oya verliebt. Doch nach außen hin sind die Äußerungen meist eher abweisend und sogar beleidigend. Indem die Schüler die Texte aus der Sicht Oyas in Form von Tagebucheinträgen nochmals notieren und somit einordnen, soll ein Sich-Hineinfühlen in die Situation des Mädchens in ihrer Rolle als doppelte Außenseiterin (Mädchen und Türkin) möglich gemacht werden.

S. 96: Bauanleitung Floß

Nur mit Sinans Hilfe gelingt es der Hosenträgerbande, ein funktionstüchtiges Floß zu bauen. Sinan gibt noch als Mitglied der Bande genau vor, welches Material in welchen Mengen benötigt wird (Kapitel 5). Nachdem Sinan jedoch ausgeschlossen wurde, gerät der Floßbau ins Stocken. Ein eigener Versuch der deutschen Jungen missrät. Nachdem Sinan wieder zur Bande gehört, kann nach und nach ein festes Floß zusammengesteckt werden. (Kapitel 16 und 17).

Die Schüler können anhand der Seitenangaben, die in leistungsstarken Klassen auch einfach weggelassen werden, die Materialien sowie eine Anleitung für den Bau eines Floßes zusammenstellen.

Die Bauanleitung selbst kann ebenfalls in Ausschnitten aus dem Text entnommen werden. In Form der Leistungsdifferenzierung schreiben einige Schüler nur die Bauanleitung für den Floßrumpf, andere ergänzen eine Bauanleitung für das Ruder und das Segel.

An dieser Stelle bietet es sich auch an, einmal mit der Klasse über die symbolische Bedeutung des Floßes für die Freundschaft der Jungen zu sprechen. (Vgl. auch Arbeitsblatt Freundschaftsbeziehungen)

Im Internet beschreibt eine siebte Klasse des Bildungszentrums Niedernhall mit Fotos den Bau eines eigenen Floßes, eine Idee, entstanden durch die Lektüre von »Keine Hosenträger für Oya«.

Wer Lust hat, mit seiner Klasse ein entsprechendes Projekt aus der Erlebnispädagogik, z. B. im Rahmen einer Projektwoche durchzuführen, kann auch bei Reiseunternehmen, die auf entsprechende Outdoor Events spezialisiert sind, ein weniger aufwendiges Projekt durchführen. Der gemeinsame Floßbau fördert den Teamgeist und eine Floßfahrt unter fachmännischer Aufsicht macht ebenso viel Spaß.

<http://www.spirits-of-nature.de>

<http://www.albatros-outdoor.de>

<http://www.naturbewegt.de>

<http://www.jugendherberge.de/jh/rurberg/programme4.htm>

S. 97: Sicherheitsregeln für eine Floßfahrt

(Kapitel 18)

Die Mitglieder sowie ihre Eltern und Bekannten, die an der ersten großen Fahrt der LKWSADE teilnehmen, begeben sich wiederholt in Gefahr. So werden sogar Nichtschwimmer (Oya und ihre Mutter) mit an Bord genommen, an Schwimmwesten denkt niemand. Oyas Mutter trägt ein mehrschichtiges Kleid, ihr Mann einen schönen weißen Sommeranzug. Das Gepäck wird auf das Floß gelegt und geht später verloren. Niemand denkt daran, das Floß vor der Fahrt zu kontrollieren (Seile, Ruder usw.). Die Schüler sollen sich nun mit einigen Sicherheitsregeln zum Thema beschäftigen und den Fehlern der Personen in der Lektüre gegenüberstellen. An diesen Sicherheitshinweisen können sich insbesondere auch diejenigen Schüler orientieren, die sich aufgrund der Schullektüre motiviert fühlen, in Eigenregie ein Floß zu bauen.

S. 98: Der Autor Jürgen Banscherus

Auf der Website des Autors Jürgen Banscherus erhalten die Schüler erste Informationen über den Kinder- und Jugendbuchschriftsteller. Zu den wichtigsten Lebensdaten wird ein kleiner Steckbrief zusammengestellt. In der Rubrik »Kritiken« informieren sich die Schüler über das Buch »Keine Hosenträger für Oya« und ganz nebenbei über die weiteren Veröffentlichungen von Jürgen Banscherus.

Da der Begriff »Kritik« bei den Jugendlichen in der Regel eher negativ aufgefasst wird, sollen sich die Schüler mit der Wortbedeutung »Kritik« näher auseinandersetzen.

Ferner erhalten die Schüler einen Überblick über mögliche Auszeichnungen für Kinder- und Jugendbuchautoren, an denen man sich beim Kauf eines Buches orientieren kann. Dazu zählen der Preis der Leseratten des ZDF 1985 und der Schweizerische Preis für das »beste deutschsprachige Kinderbuch gegen Rassismus« (Die blaue Brillenschlange) 1985 für »Keine Hosenträger für Oya«.

In Anlehnung an diese Informationen sollen die Schüler eine eigene Rezension zur Lektüre schreiben. Wie sich eine solche Besprechung verfassen lässt, können die Schüler im Internet anhand der vorgegebenen Internetadresse anschauen.

Tipp: Auch eine Online-Veröffentlichung im Exil-Club (Projekt Schulen ans Netz) könnte für leistungsstärkere Klassen zu einer sehr spannenden Aufgabe werden.

Internetadressen:

Website des Autors:

<http://www.jbanscherus.de.vu>

Informationsportal für Familien, Hoppsala: Interview mit Jürgen Banscherus

<http://www.hoppsala.de/index.php?menuID=97&contentID=415>

Exil-Club: Die Buchrezension: Tipps und Hinweise für Schüler

www.exil-club.de

Im Bereich »Mach Mit« der Rubrik »Jugendbücher« stellt Michaela Pettermann wertvolle Hinweise und Tipps für eine Buchrezension zur Verfügung.

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Zum Lesen verlocken

Du hältst ein neues Buch in deinen Händen, das in den nächsten Wochen in der Klasse im Unterricht gelesen wird. Vorher kann man mithilfe des Buchumschlags bereits eine Menge über das Buch erfahren.



Aufgaben

Betrachte das Buch genau und informiere dich über ...

Titel: _____

Autor: _____

Verlag: _____

Ersterscheinungsjahr: _____

Band-Nummer: _____

Anzahl der Seiten: _____

Beschreibung des Buchumschlags: _____

Notiere deine Erwartungen an den Titel »Keine Hosenträger für Oya«

Worauf könnten sich diese Begriffe aus dem Titel beziehen? Stelle Vermutungen an!

Hosenträger: _____

Oya: _____

Was fällt dir beim ersten Durchblättern auf?

Mithilfe des Umschlagtextes erfährst du bereits einiges über das Buch.

Notiere, was dich interessieren könnte und worüber du Genaueres erfahren möchtest.



Name:

Klasse:

Datum:

Wenn du das Buch durchgelesen hast, dann notiere hier, ob deine Erwartungen eingetroffen sind oder nicht.





Zur Weiterarbeit:

Welche Bücher hast du bereits gelesen, die du deinen Freunden weiterempfehlen kannst? Vielleicht kannst du sie in die Schule mitbringen und an deine Mitschüler verleihen.

Schau zu Hause in dein Bücherregal – oder das deiner Geschwister – und finde heraus, ob du dort weitere Bücher des Autors Jürgen Banscheraus finden kannst. Tipp: Natürlich findest du auch Informationen dazu im Internet. Notiere einige Titel hier:



Und nun kann es losgehen. Suche dir einen ruhigen Ort, z.B. in deinem Zimmer, im Gartenhaus, auf einer Parkbank oder auf dem Sofa im Wohnzimmer, mach es dir gemütlich und hab Spaß mit der Lektüre »Keine Hosenträger für Oya«.

Name:

Klasse:

Datum:

Steckbriefe

Ergänzt diese Hosenträgerbande-Ausweise während ihr die Lektüre »Keine Hosenträger für Oya« lest. Bestimmt findet ihr immer wieder neue Informationen, die ihr hier eintragen könnt.

Hosenträgerausweis: Klatsche

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Hosenträgerausweis: Sinan

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Hosenträgerausweis: Andy

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Hosenträgerausweis: Oya

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Name: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Hosenträgerausweis: Eule

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Hosenträgerausweis: Didi

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Hosenträgerausweis: Lurch

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

Hosenträgerausweis: Willi

Wirklicher Name: _____

Alter: _____

Aussehen: _____

Wohnort: _____

Hobbys: _____

Geschwister: _____

Beruf Vater: _____

Beruf Mutter: _____

Freunde: _____

Stärken: _____

Schwächen: _____

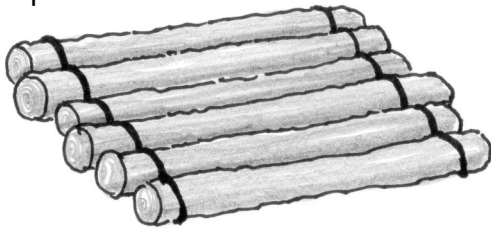
Freundschaftsentwicklung

Die Beziehungen zwischen den Gruppenmitgliedern verändern sich im Laufe der Geschichte. Hier sollt ihr die Freundschaftsbeziehungen aufzeichnen. Benutzt dazu die Schablonen auf dieser Seite, schneidet sie aus und legt die Personen so auf das Floß, dass man erkennen kann, wer mit wem besonders gut befreundet ist (liegen eng nebeneinander) oder weniger gut befreundet ist (liegen weit entfernt voneinander).

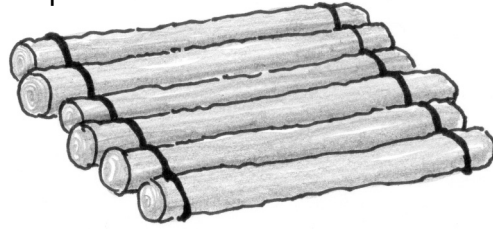
Zeichnet dann das fertige Beziehungsschema auf. Was könnt ihr zum Schluss feststellen?

Tipp: Bewahrt die Schablonen in einem Briefumschlag auf, sodass ihr sie später wieder verwenden könnt.

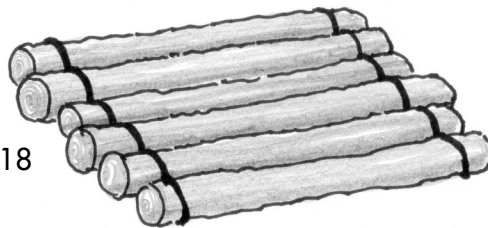
Kapitel 1 bis 8



Kapitel 9 bis 14



Kapitel 15 bis 18



Zur Weiterarbeit:

Erstellt eine solche Beziehungstafel für euren Freundeskreis – zum gegenwärtigen Zeitpunkt und in einem Monat. Könnt ihr Veränderungen feststellen?

Woran hat die Veränderung gelegen?

Klatsche

Didi

Lurch

Andy

Sinan

Oya

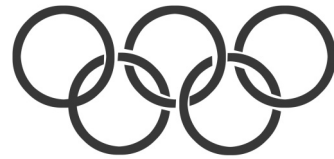
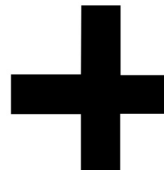
Willi

Eule

Moped-
Bande

Erkennungszeichen, Symbole und Hosenträger

1. Warum gerade **Hosenträger**? Wie würdest du reagieren?
Hättest du Lust, bei einer solchen Bande mitzumachen?
2. Schlagt in einem Lexikon den Begriff **Symbol** nach.
Erklärt ihn hier mit eigenen Worten.
3. Welche Gründe nennen die Jungen für das Tragen eines Erkennungszeichens? (Seite 10)
4. Welche dieser Symbole kennst du?



5. Welches Erkennungszeichen/Symbol könnte zu diesen Gruppen passen?
Harry-Potter Fan-Klub, Skater-Bande, Roller-Club, Pony-Bande, Technofans

Zur Weiterarbeit:

Wie funktioniert ein Hosenträger?

Wer kann einen Hosenträger mit in die Schule bringen?

Wenn ihr Hosenträger auch albern findet und glaubt, dass nur »alte Knacker« sie tragen, dann schaut auf diese Website. Da kann man richtig Lust auf Hosenträger bekommen. Wählt ein Design aus oder erfindet hier euer eigenes Design.

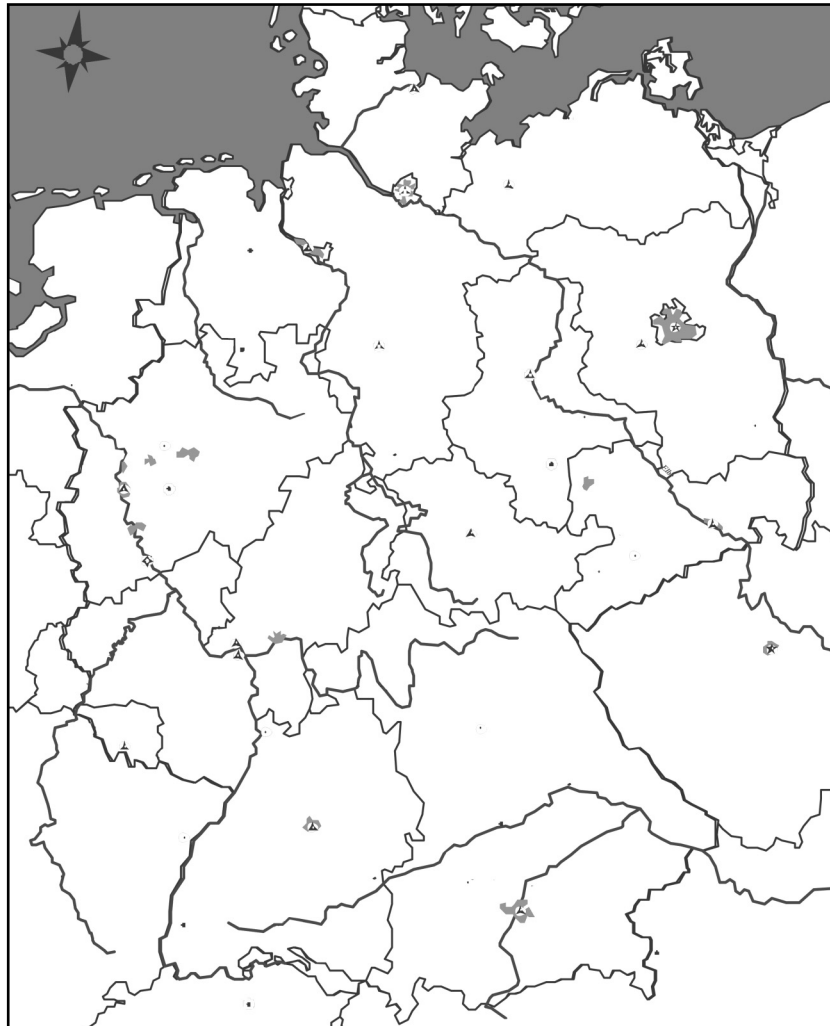
Internetadresse: www.hosentraeger.de

Hier findet ihr eine schöne bunte
Auswahl an Hosenträgern.



Von Huckrade bis nach Rotterdam

- ▶ Zeichnet auf der Karte den Weg von Huckrade (bei Dortmund) auf den Flüssen entlang nach Rotterdam ein. Auf welchen Flüssen würden die Hosenträger entlangfahren? Nennt die Flüsse. Welche Länder müssen bei dieser Fahrt durchquert werden?
- ▶ Male alle Flüsse und Meere blau an und ergänze die Namen mithilfe deines Atlas. Kennzeichne die Ländergrenzen rot. Wer benutzt diese großen Flüsse normalerweise? Informiert euch, was auf dem Rhein transportiert wird. Mit welchen Gefahren müssen die Hosenträger auf dem Rhein rechnen?
- ▶ Trage auch deinen Heimatort auf dieser Karte ein. Auf welchen Flüssen könntest du bis nach Rotterdam gelangen? In welchem nahe gelegenen Ort könntest du deine Fahrt starten? Welche Flüsse und großen Städte würdest du auf deinem Weg durchreisen?



Für Mathematiker

Welche Entfernung muss die Hosenträgerbande von Huckrade bis nach Rotterdam zurücklegen? Berechne.

Wie lange würde die Fahrt dauern bei einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 2 km/h?

Ladendiebstahl

Internetlinks zum Weiterlesen

<http://www.ladendiebstahl.de/Anzeige.htm> (Zur Geschichte der Diebe)

<http://www.lexi-tv.de/lexikon/thema.asp?InhaltID=1213&Seite=1> (Kleine Diebe)

http://www.wdr.de/tv/service/familie/inhalt/20030416/b_1.phtml

Aufgaben:

- ▶ Lest die Tabelle genau und versucht, die angegebenen Zahlen einem Mitschüler zu erklären. Sprecht die Zahlen dabei aus.
- ▶ Markiere in Tabelle 2 und 3 die Spalten, die auf Sinan zutreffen (Alter, Geschlecht, Schadensgruppe).
- ▶ Wie hoch ist der ungefähre Schaden jährlich durch Ladendiebstahl? Berechne mithilfe der Tabelle 3.
- ▶ Informiert euch im Internet mithilfe der Website www.ladendiebstahl.de über die rechtlichen Folgen eines Ladendiebstahls für Kinder und Jugendliche.
- ▶ Warum stehlen Kinder und Jugendliche überhaupt in Kaufhäusern und Supermärkten? Sammelt Gründe und vergleicht mit euren Mitschülern.
- ▶ Was können Erwachsene/Eltern tun, damit Kinder und Jugendliche keinen Ladendiebstahl mehr begehen?

Tabelle 1

Fallentwicklung und Aufklärung

Bereich: Bundesgebiet insgesamt

Straftaten(gruppen)	Erfasste Fälle	
	2002	2001
Diebstahl ohne erschwerende Umstände, darunter	1 535 562	1 475 375
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	594 914	587 271
darunter: Ladendiebstahl	549 353	541 656

Tabelle 2: Ladendiebstahl: Geschlechts- und Altersstruktur

Straftaten(gruppen)	Tatverdächtige (in %)						
	insg.	männl.	weibl.	Kinder < 14	Jugendl. 14 < 18	Heranw. 18 < 21	Erw. ab 21
Diebstahl ohne erschwerende Umstände, darunter	621 928 (100 %)	65,7	34,3	12,4	18,3	9,1	60,2
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden	468 060 (100 %)	61,0	39,0	14,0	17,2	7,4	61,4
darunter: Ladendiebstahl	456 745 (100 %)	60,8	39,2	14,1	17,2	7,3	61,4

Tabelle 3: Schadensgruppen und Gesamtschaden

Straftaten(gruppen)	vollendete Fälle	% -Anteile der Schadensfälle				
		unter 15 Euro	15 < 50	50 < 500	500 < 5000	mehr als 5000
Diebstahl ohne erschwerende Umstände, darunter	1 510 933	27,9	19,0	43,1	9,1	0,9
in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	587 626	52,5	23,4	21,4	2,5	0,1
darunter: Ladendiebstahl	543 089	55,7	24,2	18,3	1,7	0,1

Bei »einfachem« Ladendiebstahl handelte es sich in ca. der Hälfte der Fälle schadensmäßig um »Bagatelldelikte«, bei denen die entwendeten Gegenstände unter 15 € wert waren. Bei mehr als zwei von zehn vollendeten einfachen Ladendiebstählen lag der Schaden zwischen 15 € und 50 €. Gelegentlich gab es auch Einzelschäden von über 500 €. Die ausgewiesenen Beträge sind aber nicht der eigentliche Schaden, weil der Eigentümer die gestohlenen Gegenstände in der Regel wieder zurückbekommt. Der echte Schaden bei nicht entdeckten Taten (Dunkelfeld) beträgt ein Vielfaches der ausgewiesenen Summe.

Zur Weiterarbeit:

Stellt euch vor, Sinan wird beim Stehlen einer DVD von einem Kaufhausdetektiv erwischt. Schreibt einen Zeitungsartikel dazu. Dabei könnt ihr auch einige Informationen aus den Statistiken verwenden.

Name:

Klasse:

Datum:

Zu Besuch bei Familie Kaya

Lies noch einmal das Kapitel 12.

Worüber staunt Klatsche, als er die Familie besucht?

Trage in die Tabelle die Unterschiede und Gemeinsamkeiten ein, die Klatsche feststellt.

Unterschiede zwischen türkischen und deutschen Wohnungen und dem Familienleben	Gemeinsamkeiten von türkischen und deutschen Wohnungen und dem Familienleben
Unterschiede zwischen türkischem und deutschem Familienleben	Gemeinsamkeiten zwischen türkischem und deutschem Familienleben
Ergänze hier weitere eigene Beispiele!	

Was fällt dir auf?

Name:

Klasse:

Datum:

Zu Besuch bei Familie Kaya

Schildere Oyas Eindrücke von der Hosenträgerbande, indem du einige Erlebnisse aus ihrer Sicht darstellst. Oya hat ein Tagebuch geschrieben und darin nicht nur erzählt, was sie erlebt hat, sondern zudem, was sie dabei empfunden hat.

Benutze dabei auch die vorgegebenen Wörter. Wichtig ist, dass du ihre Gefühle, persönliche Meinung, Kritik und Kommentare schilderst.

Montag, den ...
S. 140 bis 141 (Seile, Knoten,
fest, Klatsche, Bruder)
Liebes Tagebuch ...

Mittwoch, den ...
S. 143 bis 146
(Deusener Brücke, Badeanzug,
Nichtschwimmerin, Stapellauf,
Paddel, alle ins Wasser, laute
Rufe, Olympiade, Segel)

Dienstag, den ...
S. 142 bis 143
(Hosenträger, Bootsname
LKWSADE, ungerecht,
Hosenträgerin, Taufe, Olle)

Donnerstag, den ...
S. 147 (zu Hause, nähen)

Freitag, den ...
S. 154 bis 162
(Segel; fertig, Kanister, Näh-
nadel, Schere, Besenstiele)

Sicherheitsregeln für eine Floßfahrt

Kapitel 18, S. 163

Was haben die Hosenträger und auch die Erwachsenen vergessen und falsch gemacht? Lest die Sicherheitsvorschriften für eine Floßfahrt und erklärt, was die Hosenträgerbande und auch die Eltern bei der Jungfernfahrt nicht berücksichtigt haben.

So haben es die Hosenträger gemacht: _____

Bordausrüstung

- ▶ Signalpfeife
- ▶ Solide Paddel – selbst gebaute Paddel quellen auf, vorstehende Schrauben, Nägel beschädigen die Boot-Schläuche und können Verletzungen verursachen.

Teilnehmer

- ▶ Nur Schwimmer!
- ▶ Beim Floßfahren muss man immer damit rechnen, unvorgeesehen schwimmen zu müssen, daher auch das Schwimmen im fließenden Wasser üben.
- ▶ Im Fluss schwimmen als Vorbereitung, denn Jugendliche können die Kraft von (auch langsam) fließendem Wasser nicht richtig einschätzen.

Bevor es losgeht:
Kontrolliert den Mast, alle Seile und das Ruder – alles muss fest und funktionstüchtig sein!

Bekleidung

- ▶ Schwimmweste, die gut »sitzen« muss
- ▶ Windschutz gegen Auskühlung (z.B. Regenrainerjacke)
- ▶ Bequeme Bekleidung gegen Hautabschürfungen
- ▶ Bequeme Turnschuhe schützen vor Fußverletzungen – nicht barfuß auf das Floß
- ▶ Sonnenschutz
- ▶ Gepäck wasserdicht verpacken

Aus den Vorschriften im Binnenschiffahrtsgesetz

- ▶ Die Kursschiffahrt darf nicht behindert werden.
- ▶ Brückenpfeiler dürfen nicht in der Hauptströmung passiert werden!
- ▶ Achtung auf die zum Pfeiler hinlaufende Strömung!
- ▶ Brückenpfeiler lange im Voraus richtig anfahren und dabei die Reaktionszeit und Fließgeschwindigkeit des Wassers berechnen.
- ▶ Signaltafeln kennen und beachten: »Verkehrszeichen« und Hinweistafeln an Flussufern kennen
- ▶ Vom Ufer fernbleiben, vor allem in Flussbiegungen. Distanz halten von Sträuchern und Bäumen, die ins Wasser hängen!

Name:

Klasse:

Datum:

Der Autor Jürgen Banscherus

Website des Autors: <http://www.jbanscherus.de.vu>

Über den Autor des Buches erfahrt ihr bereits viel über seine Website im Internet. Was könnt ihr dort über Jürgen Banscherus erfahren und warum schreibt er Bücher für Jugendliche?

Was wird über die Lektüre »Keine Hosenträger für Oya« in der Rubrik »Kritiken« gesagt? Notiert den Satz hier. Ergänzt eure eigene Meinung!

Autoren-Steckbrief

Name: _____

geboren: _____

Familie: _____

Beruf/e: _____

Bekannteste Buchfigur: _____

Nebentätigkeiten: _____

Welche beiden »Buchpreise« hat Jürgen Banscherus bereits für das Buch »Keine Hosenträger für Oya« erhalten?

Was bedeutet der Begriff »Kritik«? Schlagt in einem Lexikon nach und erklärt mit eigenen Worten.

Zum Abschluss

Schreibe eine Buchkritik. Das Buch »Keine Hosenträger für Oya« wurde mehrfach ausgezeichnet. Warum würdest du dem Buch einen Preis verleihen? Wähle aus: Gold – Silber – Bronze. Viele hilfreiche Tipps zum Verfassen einer Buchkritik findest du auch hier: <http://www.exil-club.de> (Rubrik Jugendbücher – Mach mit). Eine gelungene Buchbesprechung könnt ihr im Exil-Club auch direkt online veröffentlichen!

Zur Weiterarbeit

Vielleicht habt ihr Lust, mit dem Autor Kontakt aufzunehmen? Schreibt ihm einen Brief oder eine E-Mail. Ihr könnt ihm Fragen zur Lektüre stellen und Anmerkungen zum Buch machen. Hier ist seine E-Mail-Adresse: juergen.banscherus@gmx.de.

Vielleicht gelingt es eurer Lehrerin/eurem Lehrer oder den Elternvertretern, den Autor in eure Schule zu einer »Autorenlesung« einzuladen. Bereitet ein Interview mit Jürgen Banscherus vor.